

Verkehrsinfrastruktur in der Europäischen Union und den mitteleuropäischen Beitrittsländern 1990-1999

*EU: jedes Jahr mehr als 1 000 neue Autobahnkilometer
MEL: jedes Jahr weniger als 100 neue Autobahnkilometer*

Hans Strelow

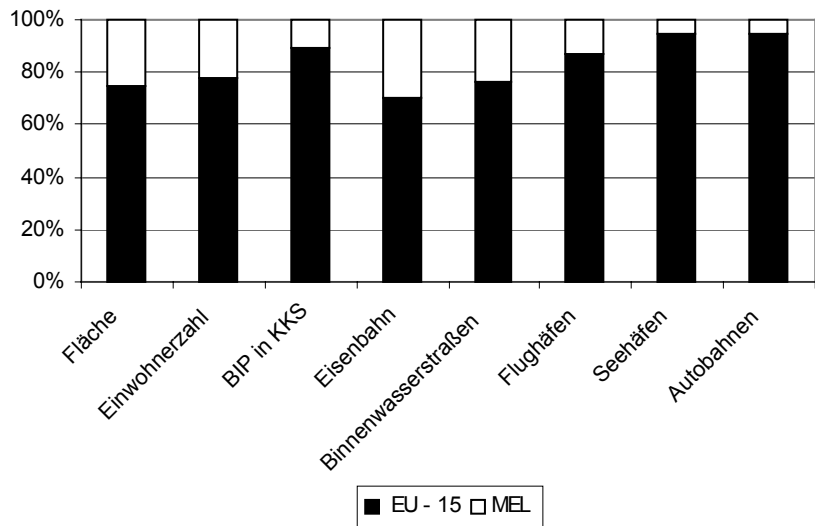


Abbildung 1: Vergleich der Verkehrsinfrastruktur in der EU und den MEL 1999

Zwischen 1990 und 1999 wurde das Autobahnnetz in der EU und den MEL um insgesamt 26 % erweitert; allerdings entfielen nur etwa 5 % des Gesamtnetzes auf die MEL.

Was das Eisenbahnnetz angeht, war der Anteil der MEL dagegen höher und belief sich auf etwa 30 % des Gesamtwerts für EU und MEL.

Das Binnenwasserstraßennetz der MEL weist eine Gesamtlänge auf, die weniger als 25 % des entsprechenden EU-Werts beträgt.

Im Güterseeverkehr liegt der Umschlag der zehn wichtigsten EU-Häfen um mehr als das Fünffache über dem der zehn wichtigsten MEL-Häfen. Der zehntwichtigste EU-Hafen wickelt 24 % mehr Güter ab als der umschlagstärkste MEL-Hafen.

13 % aller Flughäfen in der EU und den MEL zusammengenommen befinden sich in den MEL. Der gesamte grenzüberschreitende Verkehr (ankommende und abfliegende Fluggäste) der zehn bedeutendsten MEL-Flughäfen übersteigt das Passagieraufkommen des zehntwichtigsten EU-Flughafens Madrid-Barajas (Spanien) um lediglich 26 %.

Statistik
kurz gefasst

VERKEHR

THEMA 7 – 4/2002

Inhalt

VERKEHRSSINFRASTRUKTUR
1990-1999 2

AUTOBAHNEN: NETZDICHTHE.. 3

EISENBAHN: NETZDICHTHE 4

EISENBAHNNETZ:
AUSLASTUNG 5

LUFT- UND SEEVERKEHR 6



VERKEHRSINFRASTRUKTUR 1990-1999

Die drei EU-Länder mit dem längsten Eisenbahn-Streckennetz sind Deutschland (38 126 km), Frankreich (31 727 km) und das Vereinigte Königreich (16 847 km). Dies war bereits 1990 der Fall. Das längste Autobahnnetz hatten wiederum Deutschland (11 427 km) und Frankreich (9 303 km). Es folgten Spanien (8 257 km) und Italien (6 453).

Was das Binnenwasserstraßennetz betrifft, so waren die Werte für Deutschland (7 339 km), Finnland (6 245 km), Frankreich (6 051 km) und die Niederlande (5 046 km) wesentlich höher als die der meisten anderen Länder.

	Eisenbahnnetz		Autobahnnetz		Binnenwasserstraßen		Anzahl der großen Verkehrsflughäfen	Anzahl der großen Seehäfen
	Länge	(km)	Länge	(km)	Länge	(km)		
	1990	1999	1990	1999	1990	1999	1999	1999
EU-15	160 005	153 640	39 242	49 233	29 637	29 818	141	320
Belgien	3 479	3 410	1 631	1 682	1 513	1 540	3	4
Dänemark	2 344	2 232	601	861	-	-	2	46
Deutschland	40 981	38 126	10 809	11 427	6 669	7 339	17	16
Griechenland	2 484	2 503	190	500	6	6	16	27
Spanien	12 560	12 303	4 693	8 257	70	70	20	17
Frankreich	34 260	31 727	6 824	9 303	6 197	6 051	16	26
Irland	1 944	1 909	26	94	-	-	3	4
Italien	16 086	16 041	6 193	6 453	1 366	1 466	17	41
Luxemburg	271	274	78	115	37	37	1	.
Niederlande	2 798	2 808	2 092	2 360	5 046	5 046	4	10
Österreich	5 624	5 643	1 445	1 613	351	351	5	.
Portugal	3 592	2 794	316	1 252	124	124	3	25
Finnland	5 867	5 867	225	467	6 237	6 245	4	20
Schweden	10 801	11 156	939	1 428	390	390	5	33
Vereinigtes Königreich	16 914	16 847	3 181	3 421	1 631	1 153	25	51
EFTA								
Norwegen	4 044	4 021	355	589	-	-	5	22
Island	-	-	-	-	-	-	1	1
Liechtenstein	19	19	-	-	-	-	-	.
Schweiz	5 030	5 035	1 495	1 642	21	21	4	.
MEL insgesamt	69 384	65 400	2 149	2 850	11 237	8 960	21	19
Bulgarien	4 299	4 290	273	324	470	470	3	4
Tschechische Republik	9 451	9 444	357	499	-	664	3	.
Estland	1 026	968	41	87	520	320	1	3
Ungarn	7 772	7 642	267	448	1 373	1 373	1	.
Lettland	2 397	2 413	-	-	347	-	1	3
Litauen	2 007	1 905	421	417	369	369	1	1
Polen	26 228	22 891	257	268	3 997	3 813	6	5
Rumänien	11 348	10 981	113	113	1 782	1 779	3	2
Slowakei	3 660	3 665	192	295	2 379	172	1	.
Slowenien	1 196	1 201	228	399	-	-	1	1

Tabelle 1: Verkehrsinfrastruktur 1990-1999

In den MEL entfallen mehr als 65 % des gesamten Eisenbahnnetzes auf folgende drei Länder: Polen (22 891 km), Rumänien (10 981 km) und die Tschechische Republik (9 444 km).

Das längste Autobahnnetz der MEL befindet sich in der Tschechischen Republik (499 km), gefolgt von Ungarn (448 km), Litauen (417 km) und Slowenien (399 km).

Über die längsten Binnenwasserstraßennetze verfügen Polen (3 813 km), Rumänien (1 779 km) und Ungarn (1 373 km).

In den meisten Ländern kam es zwischen 1990 und 1999 zum einem Abbau von Eisenbahnstrecken. Während in der EU im Jahresdurchschnitt 707 km stillgelegt wurden, waren es in den MEL 443 km. Dagegen wurde das Autobahnnetz in allen Ländern außer Litauen erweitert. Der durchschnittliche jährliche Streckenausbau belief sich in der EU auf 1 110 km, in den MEL auf nur 78 km.

In den MEL beträgt die Anzahl der großen Verkehrsflughäfen nahezu 13 % der entsprechenden Anzahl in der EU. Bei den großen Seehäfen sind es in etwa 6 %.

AUTOBAHNEN: NETZDICHTEN

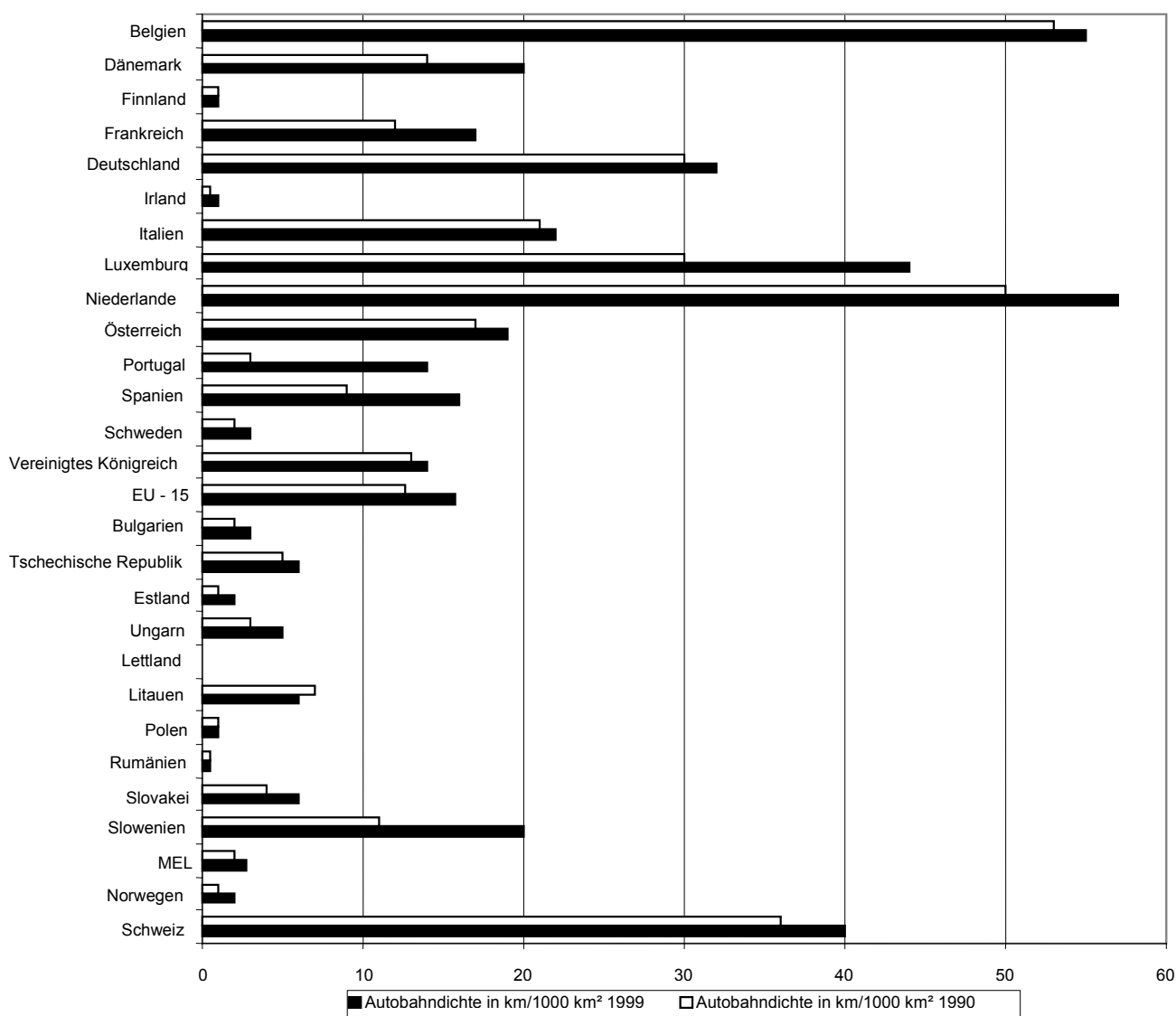


Abbildung 2: Autobahndichte 1990-1999

Die Autobahndichte eines Landes wird ermittelt, indem die Länge der Autobahnen durch die Fläche des Landes geteilt wird. Aus Abbildung 2 geht hervor, dass die Benelux-Länder (die Niederlande, Belgien und Luxemburg) die höchste Netzdichte aufweisen. Demgegenüber haben Schweden, Finnland, Norwegen und Irland das weitmaschigste Netz, was sich dadurch erklärt, dass diese Länder eine relativ große Fläche haben, jedoch dünn besiedelt sind.

Das größte Land, Frankreich, hat dieselbe Dichte wie die EU im Durchschnitt, während die kleinsten EU-Länder, Belgien und Luxemburg, über eine hohe Dichte verfügen.

Die weitaus höchste Autobahndichte aller MEL verzeichnet Slowenien, das über dem EU-Durchschnitt liegt. Insgesamt entspricht die durchschnittliche Netzdichte in den MEL in etwa 20 % des entsprechenden EU-Werts.

EISENBAHN: NETZDICHTE

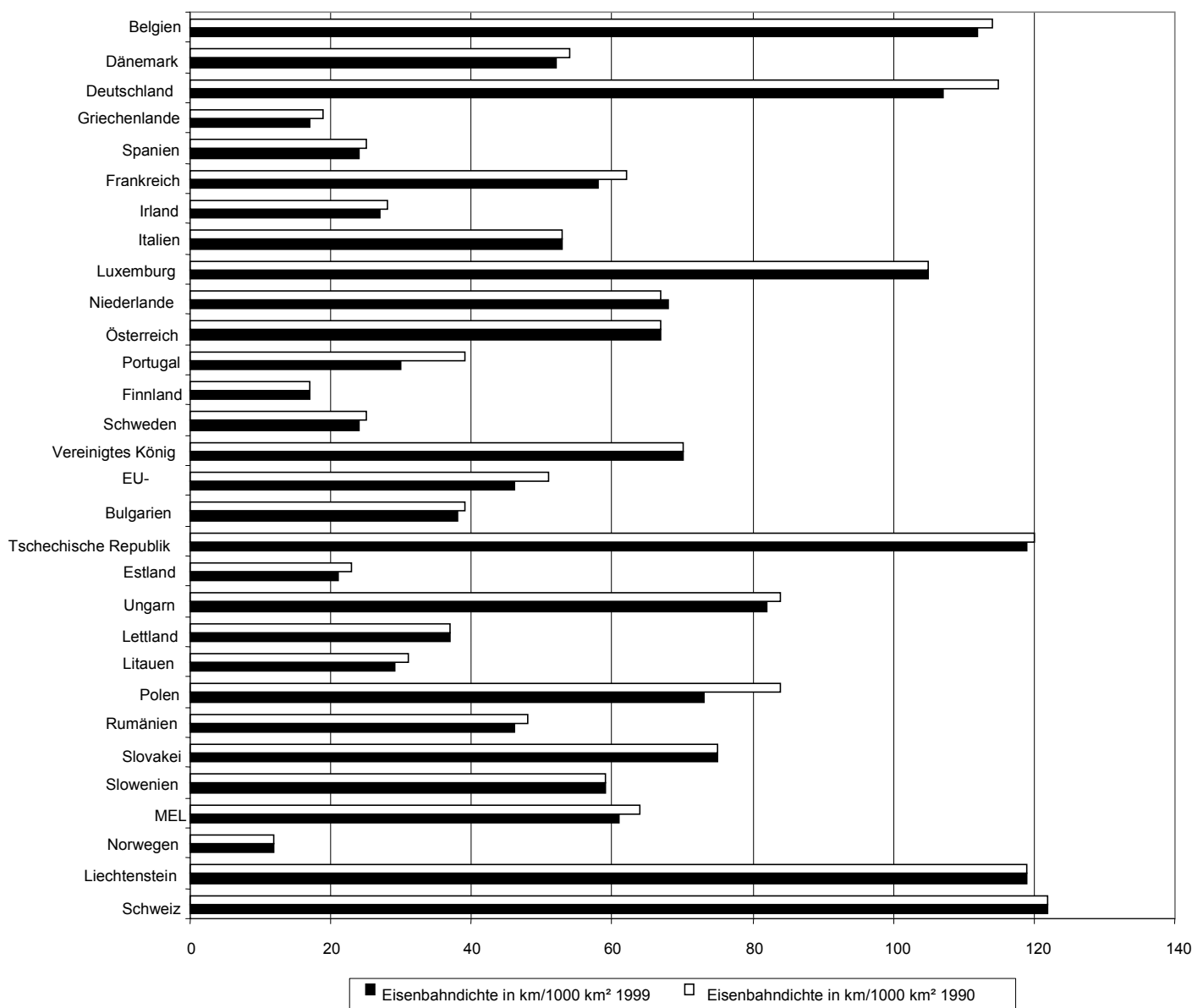


Abbildung 3: Eisenbahndichte 1990 und 1999

Die EU-Länder mit der höchsten Eisenbahndichte sind Belgien, Deutschland und Luxemburg; allerdings war in Belgien und Deutschland zwischen 1990 und 1999 ein Rückgang festzustellen.

Im Vergleich zwischen den MEL schneiden die Tschechische Republik, Ungarn und die Slowakei am besten ab. Eine Verringerung der Netzdichte war jedoch auch in der Mehrheit der MEL zu verzeichnen.

Im Durchschnitt ist die Eisenbahndichte in den MEL sogar etwas höher als die der EU.

EISENBAHNNETZ: AUSLASTUNG

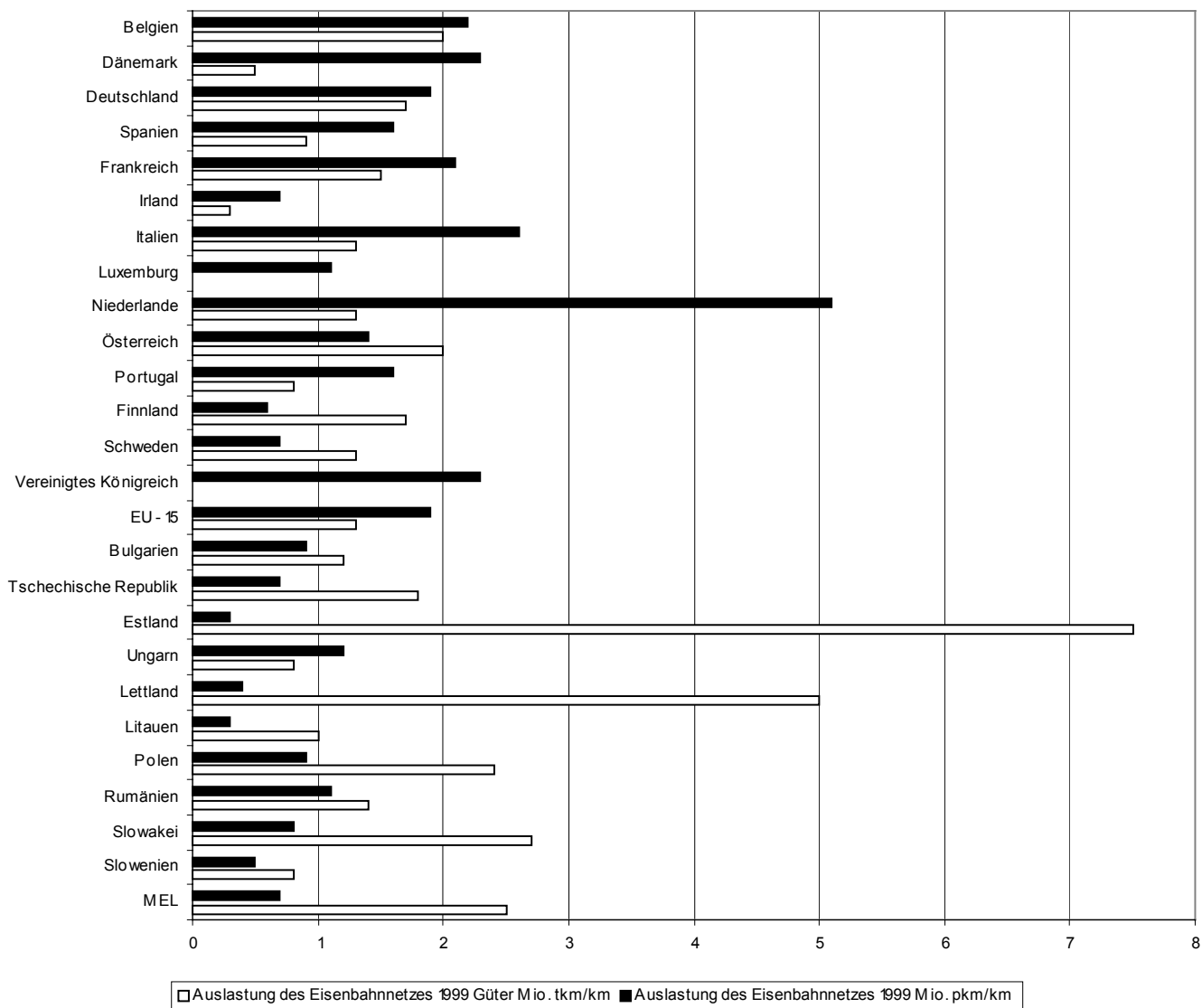


Abbildung 4: Auslastung des Eisenbahnnetzes 1999 (Griechenland: Angaben fehlen, Luxemburg und Vereinigtes Königreich: keine Angaben zum Güterverkehr).

Der Streckennetz-Auslastungsgrad wird ermittelt, indem die Gesamtmenge der beförderten Güter (in Mio. Tonnenkilometern) durch die Länge des Eisenbahnnetzes geteilt wird.

Von den MEL verzeichnen Estland und Lettland die weitaus höchste Streckennetz-Auslastung im Güterverkehr. Es folgen die Slowakei und Polen. In jedem dieser vier Länder ist die Auslastung höher als in allen EU-Ländern, wo Belgien, Österreich und Finnland die höchsten Werte melden.

Betrachtet man den Personenverkehr, so wird das Streckennetz am stärksten in den Niederlanden und Italien ausgelastet. Die folgenden Ränge werden vom Vereinigten Königreich und von Dänemark belegt. Insgesamt ist die durchschnittliche Netzauslastung in der EU fast dreimal so hoch wie in den MEL.

LUFT- UND SEEVERKEHR

Seeverkehr

Im Güterseeverkehr wickeln die zehn wichtigsten EU-Häfen mehr als das Fünffache dessen ab, was in den „Top Ten“ der MEL-Häfen umgeschlagen wird. Der Seehafen Rotterdam ist der mit Abstand umschlagstärkste EU-Hafen (299,1 Mio. t). An zweiter Stelle steht Antwerpen (1999 über 100 Mio. t). Den größten Güterumschlag aller MEL-Häfen verzeichnen Ventspils (34,1 Mio. t) und Constanta (32,5 Mio. t). Alle Seehäfen in den MEL rangieren jedoch hinter den "Top Ten" der EU.

<i>EU</i>	<i>1999</i>	<i>MEL</i>	<i>1999</i>
Rotterdam, NL	299,1	Ventspils, LT	34,1
Antwerpen, B	115,7	Constanta, RO	32,5
Marseille, F	90,3	Tallinn, EE	26,3
Hamburg, D	81,0	Gdansk, PL	18,7
Le Havre, F	63,9	Szczecin, PL	16,0
Amsterdam, NL	55,7	Klaipeda, LT	15,0
London, UK	52,4	Riga, LT	12,0
Tees & Hartlepool, UK	49,3	Burgas, BG	10,9
Genova, I	45,9	Gdynia, PL	7,3
Forth Ports, UK	45,4	Koper, SI	4,0
Top Ten insgesamt	898,7	Top Ten insgesamt	176,8

Tabelle 2: Die zehn wichtigsten Seehäfen – gemessen am Bruttogewicht der umgeschlagenen Güter (in Mio. Tonnen), 1999

Luftverkehr

Was das Fluggastaufkommen im grenzüberschreitenden Verkehr betrifft, beträgt die Summe der zehn führenden MEL-Flughäfen nur etwa 6 % des entsprechenden Gesamtwerts für die EU. London-Heathrow und Paris-Charles-de-Gaulle nahmen 1999 mit jeweils mehr als 40 Millionen Fluggästen die beiden Spitzenplätze ein.

Das Passagieraufkommen der Flughäfen Prag (4,81 Mio.), Budapest (4,32 Mio.) und Warschau (4 Mio.) übertrifft das der anderen MEL-Flughäfen deutlich.

<i>EU</i>	<i>1999</i>	<i>MEL</i>	<i>1999</i>
London-Heathrow, UK	54,8	Prag, CZ	4,81
Paris-Charles-de-Gaulle, F	44,3	Budapest, HU	4,32
Frankfurt-Rhein-Main, D	37,1	Warschau, PL	4,00
Amsterdam-Schiphol, NL	36,3	Bukarest, RO	1,68
London-Gatwick, UK	27,6	Sofia, BG	1,24
Brüssel-Zaventem, B	19,9	Ljubljana, SI	0,89
Kopenhagen, DK	17,5	Riga, LT	0,56
Manchester/INTL, UK	14,7	Tallinn, EE	0,55
Palma de Mallorca, E	14,6	Vilnius, LT	0,48
Madrid-Barajas, E	13,9	Bratislava, SK	0,28
Top Ten insgesamt	280,7	Top Ten insgesamt	18,81

Tabelle 3: Die zehn wichtigsten Flughäfen – gemessen am Fluggastaufkommen im grenzüberschreitenden Verkehr (in Mio. Fluggästen), 1999

¹ Die Daten in Tabelle 3 (MEL-Flughäfen) beziehen sich auf den Gesamtverkehr (Inlandsverkehr, grenzüberschreitender Verkehr und Durchgangsverkehr). Da das Aufkommen im Inlandsverkehr sehr gering ist, lassen sich die Daten der MEL-Flughäfen mit denen der EU-Flughäfen vergleichen

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Die hier aufgeführten Daten wurden Eurostat von den nationalen statistischen Ämtern und anderen nationalen Stellen vorgelegt.

Eurostat plant die Veröffentlichung vollständiger und detaillierter Tabellen zu den MEL in der nächsten Ausgabe des Statistical Yearbook on Candidate and South-East European countries.

Die Daten sind in der Eurostat-Datenbank New Cronos enthalten. Die hier verwendeten Definitionen wurden dem Eurostat/UNECE/EKVM-Glossar für die Verkehrsstatistik entnommen, das unter folgender Adresse verfügbar ist: <http://www1.oecd.org/cem/online/glossaries/>.

BIP – Bruttoinlandsprodukt: Das jährliche Bruttoinlandsprodukt entspricht dem Gesamtwert aller in einem Jahr in einem Land produzierten Waren und Dienstleistungen.

KKS – Kaufkraftstandard: Der Kaufkraftstandard ist eine rein rechnerische Währungseinheit, die dazu dient, den Gegenwert für den Erwerb eines in jedem Land identischen Volumens an Waren und Dienstleistungen unabhängig vom tatsächlichen Preisniveau vergleichbar zu machen. Eine KKS-Einheit entspricht ungefähr einem Euro.

Eisenbahnstrecke: aus Schienen bestehende Verkehrsverbindung ausschließlich für den Gebrauch durch Eisenbahnfahrzeuge.

Autobahn: speziell für den Kraftverkehr ausgelegte Straße, die (a) keinen Zugang zu angrenzenden Grundstücken hat, (b) getrennte Fahrbahnen hat, (c) keine niveaugleichen Straßen kreuzt, (d) speziell als Autobahn beschildert ist und (e) besonderen Klassen von Kraftfahrzeugen vorbehalten ist.

Binnenwasserstraße: Fluss, Kanal, See oder anderes Gewässer, das aufgrund natürlicher Gegebenheiten oder nach technischen Eingriffen schiffbar ist.

Anzahl der großen Verkehrsflughäfen: Mehr als 100 000 Fluggastbewegungen pro Jahr.

Anzahl der wichtigsten Häfen: Umschlag > 1 Mio. Tonnen pro Jahr oder > 200 000 Fahrgastbewegungen pro Jahr.

Streckennetzdichte: Zur Berechnung der Streckennetzdichte wird die Streckennetzlänge durch die Fläche des Landes geteilt. Die Streckennetzdichte wird in km je 1 000 km² angegeben.

Die Fläche Norwegens umfasst nicht Svalbard und Jan Mayen.

Das Eisenbahnnetz Liechtensteins ist Eigentum der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), die das Netz auch betreiben und es in ihren Statistiken erfassen.

Streckennetz-Auslastungsgrad: Zur Berechnung des Streckennetz-Auslastungsgrads wird die Gesamtmenge der beförderten Güter (in Tonnen) durch die Länge des Eisenbahnnetzes geteilt. Die Gesamtmenge der beförderten Güter beinhaltet den Inlandsverkehr und den grenzüberschreitenden Verkehr (wobei der grenzüberschreitende Verkehr die im Meldeland ein- und ausgeladenen Güter umfasst).

Zeichenerklärung:

- : Wert nicht verfügbar
- Null
- . Entfällt

Abkürzungen

- km Kilometer
- MEL Mitteleuropäische Länder (Beitrittsländer)
- EU Mitgliedstaaten der Europäischen Union
- EFTA Europäisches Freihandelsabkommen

Diese Veröffentlichung wurde von Diana Nikland (Statistisches Amt Estland) und Mojca Zlobec (Statistisches Amt der Republik Slowenien) erstellt. Die Verfasserinnen wurden im Rahmen des Programms PHARE zu Eurostat entsandt.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos, Bereich Thema 7

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk Internet: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 011 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.datashop.org/	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/ttk/kk/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datashop/eudatashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Hans Strelow, Eurostat/C2, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 -34580, Fax (352) 4301 -32289, E-mail: hans.strelow@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/ffr/general/s-ad.htm>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ÍSLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARUJA – CESHÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2002 bis 31.12.2002):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 180 Ausgaben)

Papier: 360 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 9 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
- Themenkreis 6 „Außenhandel“
- Themenkreis 7 „Vehrfuhr“
- Themenkreis 9 „Wissenschaft und Technologie“
- Papier: 42 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
- Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.